

Biotopname Sumpfschilf-Flur nördlich des Großen Müritzer Sees		X		0 5 1 0 TK10 2 1 1 Biotop-Nr. 4 0 0 9	
Standort / Geologie flache Senke/Bachtal/Beckensande				Anschluß in TK	
Naturraum Ueckermünder Heide 2 2 1				Film-Nr. 6 0	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Hintersee		Luftbild-Nr.	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 05557				Größe in ha	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X				Länge in m	
				min. Breite in m	
				max. Breite in m	
				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil	
				NLP FND	
				NSG LSG	
				ND GLB	
				NP BR	
				FIB FFH-Geb.	
				FnB Wald-Totalreservat	
				Überlagerungscode	
				Code	
				%	
				Vegetationseinheiten Rasenschmielen-Sumpfschilf-Flur, schilfreiche Rasenschmielen-Flur	
				Habitat + Strukturen	
				Beschreibung / Besonderheiten Im überwiegend stark entwässerten Bachtal der Beeke (Grenzbach Polen-Deutschland) hat sich auf eutrophen feuchten degradierten Torfen in flacher Senkenlage ein Feuchtbiotop erhalten. Nach Auflassung der Wiesenutzung hat sich hier eine Rasenschmielen-Sumpfschilf-Flur entwickelt, welche süßgrasreich und teilweise schilfreich ausgebildet ist. Kleinflächig gehören stärker gestörte schilfreiche Rasenschmielen-Flurbereiche zum Biotop. Ruderalflur umgibt den Biotop.	
				Wertbestimmende Kriterien Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
				Gefährdung	
				keine Gefährdung X	
				Empfehlung	

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		5		1		0		-		2		1		1		-		4		0		0		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ g feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Nadelwald					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Gehölz					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur					
																								☐ ☐ Graben					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Alopecurus pratensis Carex acutiformis Deschampsia cespitosa																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Phragmites australis Poa pratensis Ranunculus repens																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium oleraceum Cirsium palustre Galium palustre Geum rivale Holcus lanatus Juncus effusus <u>Lychnis flos-cuculi</u> Phalaris arundinacea Plantago lanceolata Potentilla anserina Rumex acetosa Taraxacum officinale Trifolium repens Urtica dioica Valeriana officinalis Vicia cracca																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 22.06.2004													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 2								Folgeseiten: 0					